

BENJAMIN-GUNNAR COHRS

DIRIGENT • MUSIKFORSCHER • PUBLIZIST

Benjamin-Gunnar Cohrs debütierte 1984 als Dirigent mit dem Orchester der Jugendmusikschule seiner Heimatstadt Hameln, wo er seine erste Ausbildung erhielt (Flöte, Klavier, Tonsatz). Prägend für ihn war auch das langjährige Singen in der Hamelner Kantorei an der Marktkirche. Im Alter von 19 Jahren gründete er das *Jugendstreicherorchester Hameln*, das bis 1990 unter seiner Leitung etwa 50 Werke aufführte.



Von 1986 bis 1989 studierte Cohrs privat Dirigieren bei Prof. Nicola Samale (Rom); 1988 assistierte er ihm bei der Einstudierung der Neunten Bruckners mit dem *Polnischen Rundfunkorchester Katowice* – seine erste Begegnung mit einem professionellen Orchester. Von 1989 bis 1994 studierte Cohrs an der Hochschule für Künste Bremen Konzert-Dirigieren, Querflöte und Gesang. Sein Prüfungskonzert im Februar 1994, das unter anderem die Bremer Erstaufführung der Fünften Sinfonie von Ralph Vaughan-Williams beinhaltete, wurde von Radio Bremen mehrfach ausgestrahlt. Danach wurde er von Prof. Andrew D. McCredie zu einem Aufbau-Studium der Musikwissenschaft an der University of Adelaide eingeladen, das er als Vollstipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) absolvierte und 1996 mit dem Postgraduierten-Diplom beendete. Während seiner Studienzeit hospitierte und assistierte er in Proben vieler bekannter Dirigenten und leitete einige Chöre. Im Sommer 2009 beendete er seine Promotion im Fach ›Historische Musikwissenschaft‹; im Mai 2010 wurde ihm der Titel ›Doktor der Philosophie‹ der Universität Hamburg verliehen.

Seit 1987 ist Cohrs Gastredner auf internationalen Musik-Symposien und verfaßt Beiträge für musikwissenschaftliche Publikationsreihen. Als Kultur-Journalist und wissenschaftlicher Autor arbeitet er für die Tagespresse, Internet-Magazine, Fachzeitschriften, Veranstalter (Programmheft-Texte) und CD-Firmen (Booklet-Texte). Seit 1996 ist er außerdem freier Mitarbeiter verschiedener Rundfunkanstalten (u. a. Radio Bremen, SWR, WDR). Bekannt wurde er insbesondere durch seine Mitarbeit an der Aufführungsfassung des unvollendeten Finales von Bruckners Neunter im Herausgaberteam von Nicola Samale. (CD: Berliner Philharmoniker, Simon Rattle, EMI 2012; Studienpartitur: www.musikmph.de) Für Musikverlage gibt er Werke heraus, u. a. Bearbeitungen der *Sonata da Chiesa* von Frank Martin (Universal Edition) und der *Gymnopédies* von Erik Satie (Doblinger) für Streicherorchester. Er hat überdies neue Aufführungsfassungen von Schuberts *Unvollendeter*, von Mozarts c-moll-Messe und Requiem erarbeitet. Von 1995 bis 2011 war Cohrs Mit-Herausgeber der Bruckner-Gesamtausgabe; dort legte er unter anderem eine Neu-Ausgabe der IX. Sinfonie, einen Studienband zum Scherzo sowie den umfangreichen Revisionsbericht vor. 2012 wurde Cohrs zum Editionsleiter der Bruckner Edition Wien und Mit-Herausgeber der Bruckner Urtext Gesamtausgabe berufen, die ab 2014 in der Verlagsgruppe Hermann erscheint.

Am 6. November 2000 bestritt Cohrs mit dem *Russischen National Orchester* im großen Saal des Moskauer Konservatoriums sein internationales Konzert-Debut als Dirigent. Seitdem hat er u. a. die *Philharmonia Hungarica*, das *Royal Flanders Philharmonic*, das *Sarajevo Symphony Orchestra* und das *Simple String Orchestra* dirigiert. Außerdem ist er dem *New Queen's Hall Orchestra* (London) als Berater verbunden. Cohrs hat ein breites Interesse an unbekanntem Repertoire. Ein weiteres, großes Anliegen ist ihm die Vermittlung zwischen Wissenschaft und Praxis: So dirigierte er am 8. Oktober 2002 im Rahmen eines Festkonzertes des Brucknerbundes in Gmunden die vervollständigte, von ihm neu herausgegebene IX. Sinfonie von Bruckner. Es musizierte die *Janacek Philharmonie Ostrava*. Am 20. & 21. September 2013 dirigierte er die Erst-Aufführung seiner neuen Komplettierung von Mozarts Requiem mit dem Alsfelder Vokal Ensemble und dem Göttinger Barock Orchester in Bremen und Dortmund. Mit derlei Aktivitäten findet er als Dirigent und Musik-Forscher immer wieder Interesse.

Benjamin-Gunnar Cohrs lebt in Bremen. In seiner Freizeit interessiert er sich für Bücher, Film, Theater, Naturwissenschaft, Kaffeehäuser, Kochen und Ausdauersport. Website: www.benjamin Gunnar Cohrs.com

— *Verschiedene Konzertmitschnitte sind auf Anfrage in Bild und Ton erhältlich. [Stand: 1. 1. 2014]* —